

INHALT

PETRA-MARIA DALLINGER, GEORG HOFER EDITORIAL	-7-
WALTER HETTICHE „ETWA WIRD ES BESSER“. ADOLF VON TSCHABUSCHNIGGS <i>STILLE WELT</i> UND <i>DER MODERNE EULENSPIEGEL</i> ALS PRÄTEXTE FÜR ADALBERT STIFTERS <i>DER NACHSOMMER</i>	-11-
PETRA WEBER „UND SO GESCHAH ES ALLE TAGE.“ BEOBACHTUNGEN ZUR SPRACHLICHEN STRUKTUR DER AFFIRMATION IN ADALBERT STIFTERS ROMAN <i>WITIKO</i>	-41-
WALTER WAGNER HENRI THOMAS, EIN FRANZÖSISCHER STIFTER-ÜBERSETZER	-53-
JOHANNES JOHN DURCHGEBRANNT SICH ERHÄLT UND HEIMLICHE HAUPTSTÄDTE. ZWEI NACHTRÄGE ZUR VORGESCHICHTE DER <i>HISTORISCH-KRITISCHEN</i> <i>AUSGABE DER WERKE UND BRIEFE ADALBERT STIFTERS</i>	-67-
PETRA-MARIA DALLINGER CABANNOS	-79-
SILVIA BENGESSER „ZWEITENS REDEN JA DIE SACHEN AM RÜHRENDSTEN ZU UNS VON DEM ORTE IHRES EINSTIGEN GEBRAUCHES AUS UND IM ZUSAMMENHANG IHRER UMGEBUNG.“ ADALBERT STIFTER UND DER KURFÜRSTENOFEN ZU WILDSHUT	-85-
PETRA-MARIA DALLINGER NEUES AUS DER SAMMLUNG ADALBERT STIFTER IM OÖ. LITERATURARCHIV N. N.: Portrait Johann Michael Stifter, Öl auf Leinwand, o. D. (vermutlich um 1815)	-91-
MARKUS PAHMEIER REZENSION: ELISABETH HÄGE: DIMENSIONEN DES ERHABENEN BEI ADALBERT STIFTER	-95-
BANDVERZEICHNIS DER <i>HISTORISCH-KRITISCHEN STIFTER-AUSGABE</i>	-99-
BIOGRAFIEN	-103-
BILDNACHWEIS	-105-